



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Brevier der Eleganz

Sydow, Johanna von

Leipzig, 1879

Backfischjahre.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54003)

Ehrensucht vor dem Alter.

zurückzuleiten sind. In den Tagen klassischer Vorzeit bewies man dem Alter die größte Verehrung. Vergessen Sie nie, meine kleine Freundin, machen Sie es zu ihrer strengen Pflicht, dem Alter, speziell den älteren und alten Damen, denen Sie in Ihrem Gesellschaftsleben begegnen werden, mit ehrerbietiger Rücksicht und bescheidener Aufmerksamkeit zu begegnen.

Backfischjahre.

Wenn die Kindheit entschwunden ist — nein, nicht entschwunden, wenn sie noch einmal, ehe sie scheidet, in ihrer schönsten, lieblichsten Gestalt sich den großen Flüchtlingen aus der Kinderstube ausprägt, wenn sie aus ihren Augen lacht und auf ihrer Stirne glänzt: dann beginnt das Backfischthum.

Für jedes Mädchen ist es eine neue Epoche, ein neues Stadium ihres jungen Daseins; es ist ein Schritt aus der Kindheit ins Leben, aus der Kinderstube in die Welt. Ein Schritt und eine Uebergangsstufe — wie lange sie auch scheint. Der Backfisch ist ein liebliches Doppelwesen, ein Weib mit einem Kinderherzen, Kinderaugen und Kinderlachen.

Backfischchen! ziehst Du die Stirne kraus bei dem Wort, dem Spottnamen? Deine Brüder nennen Dich so und Du empfindest es als Kränkung. Du hassest den Namen, magst ihn nicht hören, und siehst der Stunde, von der an man Dich nicht mehr so nennt, wie einer Erlösung entgegen. Aber sei ruhig, Backfischchen, tröste Dich!

Oft sitzt das Glück an unsrer Wiege schon,
Oft müssen wir's im Lebenskampf erreichen.

Baekfischjahre.

Wir sind es Alle gewesen. Als eine Entwicklungsfrankheit kommt das Baekfischthum über Jede und schont Keine, auch wenn man sie längst verjährt glaubt. Bald währt sie länger, bald kürzer; sie streift die Einen kaum, während sie den Andern langdauernd anhaftet. Oft erlischt mit ihrem Verschwinden auch ihr Andenken, aber nicht selten bleiben ihre Spuren lange sichtbar.

Die Baekfischjahre sind die weiblichen „flegeljahre“, und das Baekfischthum der Puppenzustand, daraus sich der Schmetterling entwickelt. Es bezeichnet nichts Abgeschlossenes oder Vollendetes, es ist etwas Knospenhaftes, eine schöne Verheißung und ein liebliches Versprechen. Es schließt die Keime und Fähigkeiten zu dem Besten und Schönsten in sich, welche das Leben entfalten und befestigen soll; es ist der weiche Stoff, der unter der form jede Gestalt annimmt, jedes Bild widerspiegelt.

Es ist ein schönes Alter voll Poesie und geheimnißvollen Reizes, voll Schönheit und Märchenzauber, und das Gemisch von Kind und Jungfrau, von Spiel und Ernst, Lachen und Träumen, die holde Unentschiedenheit zwischen Uebermuth und Scheu, Wildheit und Züchtigkeit, Frauenwünschen und Kindergedanken: das ist der Baekfisch.

„La beauté du diable.“

Wie sie aussieht? Wie die lachenden Augen und frischen Farben eines — sechszehnjährigen Kobolds, wie Unschuld, Thaurische und Unerfahrenheit, wie der Schmetterling, dessen Farbenemail noch keine begehrliehe Hand

Früh in blühender Jugend lerne das Lebensglück.